



MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

in der Ukraine und überall auf der Welt
Infos - Kerzen - Texte - Stille - Musik
jeden Mittwoch ab 18.00
am Bischofbeck in Garmisch

Veranstalter:

Aktionsbündnis: Mahnwache für den Frieden
Geflüchtete aus der Ukraine,
Friedenskreis Garmisch-Partenkirchen,
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Garmisch-Partenkirchen



Unser Seelsorge-Notruf
0170-245 6565



WOCHENSPRUCH

Gott aber
erweist
seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns
gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

KOLLEKTEN & SPENDEN

Unser
Spendenkonto:
Sparkasse Oberland
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004
BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.
Die Kollekte am Ausgang ist für Fastenaktion -
„Füreinander einstehen in Europa“ bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergange-
nen Woche in Höhe von 256,58 Euro.

BITTE UM FRIEDEN



So bitten wir nun an Christi statt: Lasst
euch versöhnen mit Gott.

2. Korinther 5,20



PFARRAMT

Öffnungszeiten

Mo 09:00 - 12:00
Di 09:00 - 12:00
Mi 09:00 - 12:00
Fr 09:00 - 12:00

KONTAKT

☎ 08821/95230
pfarramt.garmisch-
partenkirchen@elkb.de
✉ www.gapa-evangelisch.de
📍 Hindenburgstr. 39a
📞 82467 Garmisch - Partenkirchen

25. Februar 2024

GemeindeWoche



Lebenswege

Neulich besprach ich die Metapher des Weges als Sinnbild des Lebens mit meinen Schülern. Wir betrachteten dabei Bilder von verschiedenen Wegen: Ein Weg durch einen Herbstwald, Kinder auf ihrem Schulweg, ein Wanderer auf einer Brücke über einem Gebirgsbach, eine Frau beim Gang durch ein Weizenfeld, ein Schiff auf einem ruhigen Nebelmeer, Fußspuren in der Wüste. Es ist interessant, welche Assoziationen bei den Kindern durch die einzelnen Bilder geweckt wurden. Und wie anders sie die Situationen noch betrachten: Als sie sich aussuchen sollten, welchen Weg sie gerne gehen möchten, suchten sich viele Szenarien aus, die ich als abstoßend empfand. Einige wollten den Weg durch die Wüste nehmen, denn dort sei es schließlich schön warm. Ich dachte nur: Lebensfeindlich. Einige wollten auf dem Schiff durch den stahlgrauen Nebel fahren, dort hätten sie Zeit und Ruhe zum Schlafen und für Videospiele. Ich dachte nur: Einsamkeit. Nicht ein Kind entschied sich für das Bild, das den Schulweg darstellte. „Nein, das haben wir ja jeden Tag, das ist eintönig.“ Der Alltag macht

ANgedACHT



weniger Lust als der gefährliche und anstrengende Weg durch die Wüste. Viele Erwachsene werden sich denken, dass das Umdenken schon noch mit der Lebenserfahrung kommt. Das mag sein. Doch für einige wird es wahrscheinlich so bleiben, dass das täglich Immergleiche weniger verlockend ist, vielleicht sogar Angst macht. Dann doch

lieber einen Weg wählen, der ganz offensichtlich eine Herausforderung bietet. Am Ende der Stunde wartete die Erkenntnis: Ganz gleich, welchen Weg wir derzeit gehen, egal ob eintönig flach, oder schweißtreibend und ehfurchteinflößend, Gott begleitet unsere Wege. Deswegen ist die Bibel so ein dickes Buch, weil sie immer wieder von den Erfahrungen berichtet, die Menschen gemacht haben, als Gott auf ihren Wegen bei ihnen war. Er begleitet. Er trägt. Er gibt neue Kraft, wenn der Weg zäh wird. Ganz egal, ob im Weg durch einen vielleicht drögen Alltag oder bei einer kräftezehrenden Bergetappe. Gott ist mit uns auf allen Wegen.

Vikarin Regina Ober



GOTTESDIENSTE

Hier kommen Sie zu unseren Terminen



- 1.3. 19:00 **Weltgebetstag 2024 – Partenkirchen** – Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit dem Weltgebetstagsteam Partenkirchen
- 1.3. 19:00 **Weltgebetstag 2024 – Burgrain** – Pfarrsaal St. Michael Burgrain mit dem Weltgebetstagsteam Burgrain
- 1.3. 18:30 **Weltgebetstag 2024 – Garmisch** – Christuskirche mit dem Weltgebetstagsteam Garmisch
- 1.3. 18:00 **Weltgebetstag 2024 – Fachant** – Markuskirche Fachant mit dem Weltgebetstagsteam Fachant
- 1.3. 18:00 **Weltgebetstag 2024 – Oberau** – Pfarrsaal Oberau mit dem Weltgebetstagsteam Oberau
- 3.3. 9:00 **Gottesdienst** – Markuskirche Fachant mit Pfr. i.R. Ulrich Seegenschmiedt & Petra Heidler
- 3.3. 10:30 **Gottesdienst mit Abendmahl** – Johanneskirche Partenkirchen mit Pfr. i.R. Ulrich Seegenschmiedt & Petra Heidler
- 3.3. 11:00 **Gottesdienst** – Erlöserkirche Grainau mit Pfr. Martin Dubberke

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- 27.2. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur** – Gemeindehaus Partenkirchen „Fabeln und Antike“ mit Gerty Roscher
- 27.2. 19:00 **Braucht das Dorf die Kirche noch? Oder die Kirche das Dorf?** mit Pfr. Rainer Maria Schiebler, Pfr. Martin Dubberke, Pfr. Josef Konitzer im **Kurhaus Grainau**

Umwelttipp – Andere Ernährung

In der Fastenzeit, die vom 14. Februar bis zum 30. März 2024 dauert, laden wir dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen. Lasst uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken und fortführen. Jede der sieben Fastenwochen widmet sich einem anderen Thema:

Andere Ernährung: Wir können bewusster wählen, was wir essen und wie wir Lebensmittel produzieren. Nachhaltige Ernährung trägt zum Klimaschutz bei.

Lasst uns gemeinsam auf diesem Weg gehen und aktiv zum Umweltschutz beitragen!



Nie wieder ist jetzt!

Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt

03.03. – 14 Uhr
Garmisch-Partenkirchen
Rathausplatz

Info@demokratie-leben.gap.de | Burggr. 15 | 82467 GAP

Weltgebetstag 2024 in Partenkirchen

...durch das Licht des Friedens

In Partenkirchen begehen wir in diesem Jahr den Weltgebets-tag anders als in anderen Jahren. Im Mittelpunkt steht der Frieden in Israel und Gaza. Wir haben uns dazu entschieden, konfessions- und religionsübergreifend, zu einem gemeinsamen Lichterweg einzuladen.

Wir werden um 19:00 Uhr vor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit einer Begrüßung, Musik und Gebet beginnen, um uns dann auf einen gemeinsamen Lichterweg von der Ludwigstraße bis zur Johanneskirche zu machen. Wir werden auf diesem Weg auch von Musikern begleitet.

Wir geben an alle, die kommen, an der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Friedenslichter aus.

Vor der Johanneskirche werden wir mit Musik, Gebet & Segen den gemeinsamen Lichterweg beschließen.



Malerei Gedichte und Texte von Brigitte Hemmert

Die Künstlerin schreibt: „Seit 2018 widme ich mich der Malerei. Natur und Farben liebe ich. Es begeistert mich Gottes Schöpfung in Flora und Fauna, Landschaften, Menschen. Im März 2023 sind wir nach Mittenwald gezogen. Wenn ich nun auf dem Balkon sitze und auf die Berge schaue, bin ich erfüllt von Freude. „Lass nicht außer Acht die Gabe in dir, die dir gegeben ist.“ Beim Lesen in der Bibel fiel mir dieser Satz auf und brachte mich zum Nachdenken. Im Gespräch meinte eine gute Freundin zu mir: Stell dir vor du malst an der Staffelei und Gott steht hinter dir. Er freut sich darüber wie du dich darin vertiefen kannst, deine Gabe auslebst und einfach glücklich bist.“ Diese Vorstellung verscheuchte die lähmenden Gedanken, dass diese Beschäftigung nur Zeitverschwendung sei. Bei Gott macht alles einen Sinn. So besuchte ich diverse Malkurse, es ergaben sich schnell Möglichkeiten meine Bilder der Öffentlichkeit zu zeigen, in der Gemeinde organisierte ich Ausstellungen und gab dort Malunterricht. Viele Menschen ließen sich inspirieren, ermutigen, wurden auf gute Gedanken gebracht. Danke, Gott!“

Galerie im Evangelischen Gemeindehaus Partenkirchen
Jeweils zu den Öffnungszeiten unseres Gemeindehauses.



WIR TRAUERN UM
Giesela Chiesura, 91 Jahre